

Die Freien Wähler für Radebeul

Rückschau 2019 – 2024 und Ausblick

Wie sind wir als Freie Wähler Radebeul in einem gesamtgesellschaftlich komplizierter werdenden Umfeld und fast drei Jahren gesellschaftlicher und sozialer Einschränkungen durch die Corona-Pandemie unserem Wählerauftrag für die Bürger unserer Stadt Radebeul nachgekommen, was haben wir von unseren selbst gesteckten Zielen in den Jahren 2019 bis 2024 erreicht?

Wir haben uns als Freie Wähler in der Stadtgesellschaft zu wichtigen Themen geäußert, tragen an vorderer Stelle den Bürgern unsere Lösungsansätze vor, wie zur Baumförderung, für die Weiterentwicklung des Waldparkes, sind für Lösungen zum Gasthof Serkowitz und den Verbleib des Lügenmuseums, den Neubau an der Schwimmhalle und den Museumsneubau des Karl-May-Museums, den Erwerb eines Gebäudes für das städtische Archiv eingetreten, um nur einige zu nennen.

Wir sind als Fraktion Freie Wähler eine geachtete und beachtete Kraft im Stadtrat, konnten eine Reihe für die Radebeuler Bürger wichtige Probleme aufgreifen und Lösungen im Rahmen von Anträgen an den Stadtrat erfolgreich einbringen. Die Freien Wähler sind deutschlandweit zunehmend zu einer gewichtigen politischen Kraft neben den etablierten Parteien und den rechts gerichteten Kräften geworden und haben mit engagierten und profilierten Mandatsträgern an vorderster Front zusätzliche Aufmerksamkeit bei der Wählerschaft erzielt. Hierauf wollen wir weiter aufbauen.

Unser bisheriges Engagement für Radebeul

Weil Kultur wichtig ist

-Bereits in der vorigen Wahlperiode von uns eingebracht – die Erarbeitung einer **Kulturentwicklungskonzeption** für Radebeul- ist diese nunmehr nach erneutem Vorstoß unsererseits auf den Weg gebracht. In drei Diskussionsrunden mit Vereinen, Künstlern und Kulturinteressierten werden solche Themen wie Kultur lebt durch Vereine, Radebeul- Raum für Kultur und Junge Kultur in Radebeul öffentlich besprochen. Parallel dazu diskutieren Akteure der Radebeuler Kultur branchenspezifische Herausforderungen in 7 Arbeitsgruppen und suchen nach erforderlichen Lösungen. Als Freie Wähler werden wir uns weiter als Initiatoren aktiv für ein breit gefächertes kulturelles Angebot in der Stadt einsetzen, der etablierten Kultur- und Kunstszene den angestammten Platz bieten, aber auch jungen Künstlern und neuen Kunstformen Raum und Gelegenheit zur Präsentation, wie auch einer fairen Anerkennung ihrer Leistungen verschaffen.

-Zum **Erhalt des Lügenmuseums** im ehemaligen Gasthof Serkowitz haben wir uns als Freie Wähler Radebeul für den Verkauf des Gebäudes an den einzigen Interessenten entschieden, der dem Museum weiter Raum für seine Ausstellung bieten und Radebeul damit das Lügenmuseum erhalten will.

-Für die Neugestaltung des **Karl-May-Museums** haben wir uns über die Jahre in jeder Hinsicht zustimmend eingesetzt, sei es zur Entsendung von städtischen Entscheidungsträgern in die Gremien, der Gestaltung des Museums wie auch des Vorplatzes, die Einstellung städtischer Mittel in die Haushaltspläne und letztlich die Übernahme der Erbpacht für das Museumsgelände und der Bauherrenschaft einschl. aller Fördermittelprocedere durch die Stadtverwaltung. Das Karl-May-Museum ist aus unserer Sicht ein wichtiger Identitätsfaktor für unsere Stadt, zieht Einwohner wie Gäste immer wieder zu Besuchen an. Das Museum benötigt dringend die geplante Verjüngungskur in Gestalt des Museumsneubaues und zeitgemäße Konzepte, um sein Weiterbestehen zu sichern. Dies werden wir weiter aktiv begleiten.

Bildung für alle sichert Erfolg für alle

-Wir haben als Freie Wähler Radebeul die Umsetzung des von uns unterstützten **Schulentwicklungsplanes** der Stadt aktiv begleitet, dazu gehören u.a. die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Naundorf, der Hortneubau Ecke Pestalozzistraße/Schildenstraße für die Schillerschule, die Planung für den Hort Oberlößnitz, die Entscheidung für die Förderschule Anne-Frank-Straße und alle weiteren Maßnahmen aus dem Schulentwicklungskonzept.

-An den Entscheidungen zur Erweiterung der **evangelischen Grundschule** an der Wilhelm-Eichler-Straße mit einer Oberschule haben wir maßgeblich mitgearbeitet und Entscheidungen zum Schulcampus Kötzschenboda aktiv begleitet.

-

Im

Zuge der Neugestaltung des **Apothekerparkes** in Kötzschenbroda haben wir bei derartigen Projekten Bewegungsangebote für alle Altersgruppen angeregt und als unsere Forderung eingebracht. Dies wurde im Stadtrat bestätigt. Wir werden die weitere Umsetzung kritisch und aufmerksam begleiten.

-Auch die Stärkung des **Musikschulstandortes in Radebeul** unterstützen wir. Deshalb haben wir als Freie Wähler Radebeul den Umbau des ehemaligen Postgebäudes an der Meißner Straße in Kötzschenbroda zur Kreismusikschule und hier vorrangig für die Radebeuler Kinder sehr begrüßt und unterstützend begleitet.

- Im sozialen Bereich konnten wir als Freie Wähler Radebeul erreichen, dass Familien gestärkt werden und die Begrenzung auf zwei Kinder für die Familienkarte in städtischen Kultureinrichtungen wieder aufgehoben wurde.

-Wir unterstützen aktiv Vereine und die Jugendsozialarbeit bei der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche. So haben wir die Schaffung des Jugendtreffs „Stadtkind“ in Radebeul-Ost und die Sanierung des Jugendtreffs „Weißes Haus“ aktiv begleitet.

-Die Freien Wähler Radebeul beteiligen sich jedes Jahr mit einem stets gut angenommenen Angebot beim großen Kindertagsfest in Altkötzschenbroda.

Stadtentwicklung und Verkehr

-Durch unsere Initiative wurde der **Flächennutzungsplan** für die Stadt Radebeul erneut aufgerufen, an die geänderten Erfordernisse angepasst und überarbeitet.

- Für die Gestaltung des **Sanierungsgebietes Radebeul-West** haben wir eigene Vorschläge eingebracht, mit denen wir ein mehr an Bäumen und Parkflächen an der Bahnhofstraße und dem Bahnhofsvorplatz erreichen wollten. Dies würde zu einer Belebung des Gebietes und einer Unterstützung für die Händler führen. Ein dauerhaftes und regelmäßiges Marktgeschehen bleibt deshalb weiter in unserem Fokus. Wir werden nun darauf zu achten haben, dass das Sanierungsgebiet zu einem städtebaulich adäquaten Abschluss geführt wird, der Bahnhofsvorplatz eine attraktive Gestaltung erhält und eine spätere Einbindung des Bahnhofgebäudes ermöglicht.

-Zum Gestaltungsziel „Stadtbild“ für die Stadt Radebeul haben wir uns bisher in vielfacher Form eingebracht und speziell Maßnahmen initiiert, die direkt umgesetzt wurden;

Gemeinsam mit den Freien Wählern Coswig haben wir auf unsere Anregung hin einen Gestaltungswettbewerb für den neuen **Kreisverkehr an der Stadtgrenze** zu Coswig an der Meißner Straße vorgeschlagen, an der Auswahl der Gestaltungsvorschläge mitgearbeitet und nun einen gelungen gestalteten Stadteingang Coswig/Radebeul – Radebeul-Coswig vorzuweisen.

Im Rahmen der Moritz-Zillerpreis-Verleihung für Ideen von Architektur,- Landschaftsarchitektur- und Stadtplanungsstudenten und jungen Absolventen wurde der diesjährige **Moritz-Ziller-Preis** für eine Idee aus unseren Reihen, nämlich der Gestaltung der Meißner Straße in gesamter Länge als **Tour de Meißner** vergeben. Ziel war, die Meißner Straße nicht nur als Durchgangsstraße ohne gestalterische und stadtplanerische Highlights zu sehen, sondern ihr langfristig ein anderes Gesicht zu geben und die Stadteingänge und besondere Plätze, wie z.B. am „Weißen Roß“ aufzuwerten.

An der planerischen Vorbereitung eines der letzten großen Wohnungsbaustandorte der Stadt, dem **Wasapark** haben wir uns aktiv und mit großem Engagement beteiligt. Dabei ging es darum, den Argumenten aus der Öffentlichkeit Rechnung zu tragen, energetische und klimagerechte Zielstellungen einzubringen und trotz der Kompaktheit des Gebietes eine stadtplanerische Eingliederung in das umgebende Wohnumfeld zu erreichen.

-Im Zusammenhang mit der Beendigung des Mietvertrages für unser Stadtarchiv im Wasaparkgelände haben wir als Freie Wähler die Entscheidung der Verwaltung für den Erwerb des Laborgebäudes von Arevi-Pharma an der Meißner Straße einhellig unterstützt. Diese Entscheidung ist nachhaltig, da ein intaktes Gebäude dauerhaft für unser **Stadtarchiv** nachgenutzt wird und der Stadt langfristig hohe Mietkosten erspart.

-Das schon in der vorigen Wahlperiode von uns initiierte **Gehwegeprogramm** ist ein Erfolg und wird mit jährlich 150 T€ Mitteleinsatz weiter fortgeführt. So wurden u.a. wichtige Gehwegverbindungen zu touristischen Zielen der Stadt ertüchtigt und schlecht begehbare Fußwege an vielen Stellen in der Stadt instandgesetzt. Aus dem Programm wird u.a. auch der Geh- und Radweg vor Schloss Wackerbarth instandgesetzt.

-Das **Radverkehrskonzept** der Stadt haben wir kritisch und zielorientiert unterstützt. Für die Umsetzung haben wir eine stärkere Einbeziehung relevanter Nutzergruppen,

wie Pendler oder Schüler gefordert. Zusätzlich haben wir als Freie Wähler Radebeul für die Umsetzung der Maßnahmen in den kommenden Jahren eine Rang- und Reihenfolge der dringlichsten Aufgaben angeregt, die nunmehr im Frühjahr 2024 erfolgen soll.

Natur und Umwelt

Das Grün in unserer Stadt ist nicht nur für Klima und Umwelt wichtig, es ist auch für unser aller Wohlbefinden ganz bedeutend. Es ist uns wichtig, dass für Radebeul so typische Stadtbild mit großen Grundstücken und eindrucksvollen alten Bäumen zu erhalten und weiter auszubauen.

Hier haben wir uns vorrangig um zwei Maßnahmen gekümmert und dazu auch Vorschläge eingebracht, die die Zustimmung des Stadtrates erhielten;

- Die Baumförderungssatzung

Eine wichtige Maßnahme war die Verhinderung der von der Fraktion Bürgerforum/Grüne/SPD eingebrachten Verschärfung der bestehenden Baumschutzsatzung. Stattdessen konnten wir als Freie Wähler Radebeul mit der Baumfördersatzung einen völlig innovativen Ansatz im Stadtrat einbringen. Nun erhalten Baumeigentümer eine fachkundige Unterstützung beim Begutachten ihrer großen Bäume, statt mit Strafandrohungen gegängelt zu werden.

Im Rahmen einer gut besuchten Präsentations- und Diskussionsveranstaltung konnten wir das Verfahren vorstellen, das anschließend mit großer Mehrheit vom Stadtrat bestätigend verabschiedet wurde.

- Unser Waldpark an der Moritzburger Straße

Als Freie Wähler Radebeul haben wir die Initiative ergriffen, den Waldpark aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und wieder als Bürger- und Erholungswald aufzuwerten. Wir wollen den Waldpark als den Ort sichern und entwickeln, als der er vor über 100 Jahren angelegt wurde. Ein Ort für alle Radebeuler und ihre Gäste zum Verweilen, zur aktiven Erholung und zum Genießen.

Dafür haben wir unzählige Gespräche mit Bürgern, der Stadtverwaltung und zuständigen Stellen auf Kreisebene geführt. Wir sind auf gutem Wege in unserem Bestreben, den Waldpark wieder zu einem der wichtigsten Naherholungsgebiete der Stadt zu gestalten. Wenn dazu auch noch viele bürokratische Hürden zu nehmen sind, wir bleiben dran.

- Der Erhalt unserer Kulturlandschaft gehört wie das Stadtbild mit seinen Villenbereichen und verschiedenen Ortsteilen unserem Verständnis nach zu einem lebenswerten Umfeld in unserer Stadt. Deshalb sind uns Schutz und Pflege unserer **Weinkulturlandschaft** so wichtig.

Aus diesem Grunde haben wir die Initiative unterstützt, die den Dank an unsere Winzerschaft für Erhalt und Pflege unserer Weinkulturlandschaft ausdrückt. Es sind alle Entscheidungsträger der EU, des Bundes und des Freistaates aufgefordert, Lösungen zu finden, den heimischen, den sächsischen und den deutschen Weinbau in seinem bisherigen Umfang zu schützen und zu bewahren.

Sport und Tourismus

- Schwimmhalle Radebeul

Unsere 1984 errichtete **Schwimmhalle Radebeul** ist noch funktionstüchtig, zeigt aber gerade im Technikbereich und am Beckenkörper massive Verschleißerscheinungen. Der Erhalt bzw. Weiterbetrieb der Schwimmhalle ist uns als Freie Wähler Radebeul für den Schwimmunterricht unserer Schüler und aus dem Umland, für den Vereinssport und als Sportangebot für alle Bürger sehr wichtig. Deswegen setzen wir uns hier für eine zukunftsweisende Lösung ein. Den Vorschlag der sbf-GmbH für einen neuen Schwimmhallenanbau an den bestehenden Bau und dessen Nachnutzung haben wir aktiv unterstützt. Wir setzen uns in diesem Zusammenhang im Sinne der Nachhaltigkeit im Bauprojekt dafür ein, funktionstüchtige Bauteile wie die intakten, auf aktuellem Stand befindlichen Dusch- und Umkleidekabinen weiter zu nutzen. Außerdem wollen wir die große und eindrucksvolle Mosaikwand in der Schwimmhalle erhalten.

-Bootshaus Radebeul-West

Hier konnte die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen im **historischen Bootshaus**, wie auch der Neubau der bootstechnischen Anlagen für die Vereine mit unseren positiven Entscheidungen forcieren und positiv unterstützen.

Wirtschaftsstandort Radebeul

Die **Haushaltplanung der Stadt** haben wir stets positiv und aktiv begleitet und unterstützt. Dazu gehörten alle Maßnahmen zu einem aktiven Schuldenabbau, dem verantwortungsvollen Umgang mit der Tilgung im Zuge der Corona-Maßnahmen, einer aktiven Fördermittelinanspruchnahme, stets sparsamem Wirtschaften und einer zielorientierten Investitionspolitik einschl. vorausschauendem Flächenerwerb. In diesem Sinne haben wir aktiv beigetragen, künftigen Generationen eine gut aufgestellte Stadt zu sichern.

Im Bereich Fabrikstraße unterstützten wir **die bessere Anbindung des Gewerbegebietes an die Cossebauder Straße** zur neuen Elb-Brücke bzw. in das Gewerbegebiet Radebeul/Kötitz durch Verbreiterung der Fabrikstraße und bessere Einbindung in die Cossebauder Straße im Rahmen der Planung.

Als Freie Wähler Radebeul setzen wir uns engagiert für eine **nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Radebeul** ein. Gewerbliche Neubauprojekte prüfen wir kritisch auf ihre ökologische Verträglichkeit, den Flächenverbrauch und ihr Erscheinungsbild in unserer Stadt. Dazu ist es wichtig, dass wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung die erforderlichen strategischen und konzeptionellen Lösungen und Projekte angehen.

Wir setzen uns ebenso für einen zügigen **Ausbau des Glasfasernetzes** im gesamten Stadtgebiet ein, sichern damit die Unterstützung unserer Gewerbebetriebe und bieten einen erheblichen Standortvorteil für Neuansiedlungen.